

betonPure[®]

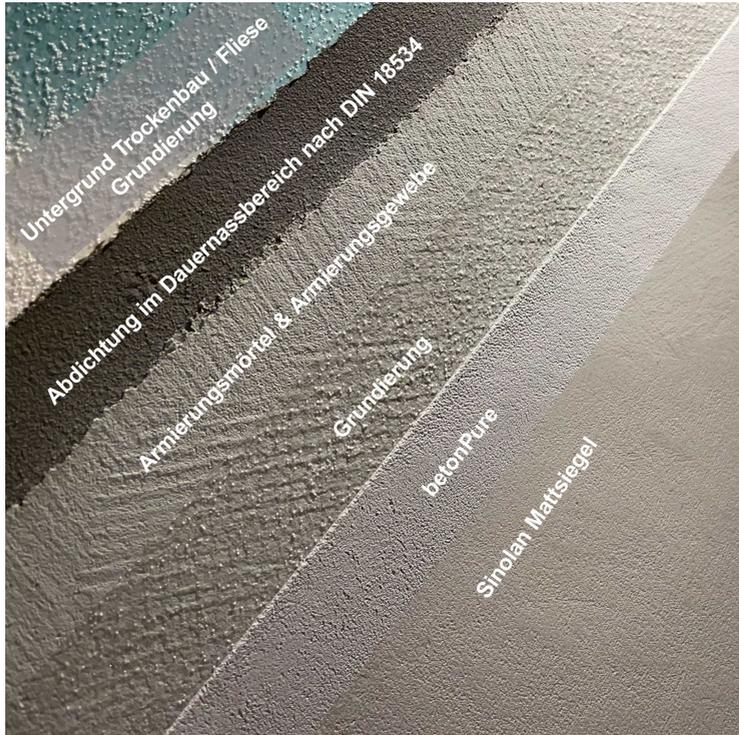
Anleitung | betonPure

Nach so viele einfaches Projekt!

Werkzeuge

- Franz. Spachtel
- Kelle
- Sauberes Gefäß/Eimer
- Exzentrerschleifer
- Schaumwalze
- Velourwalze

Systemaufbau



Technische Daten

Untergründe

Putz, Estrich, Gipskarton, Metall,
Naturstein, Fliesen

Rutschfestigkeit

Standard R9

Einsatzbereich

Innen, auf Wand und Boden.

Oberfläch

Glatt, matt.

Wasserbeständigkeit

wasserbeständig, hydrophob.

Farben

44 Standardfarben,
lichtecht.

Verarbeit

Der Untergrund muss sauber, trocken, staub- & fettfrei sowie tragfähig sein. Der Untergrund ist mit Beton Vivet Spezial Haftgrundierung quarzhaltig und Velourwalze zu grundieren.

Mischuntergründe wie z. B. Gipskarton und alte Fliesenbeläge sind mit Armierungsgewebe 4x4 mm und Beton Vivet Armierungsmörtel zu armieren und anschließend zu grundieren. Der Ausgleich von Unebenheiten bei Bodenflächen sollte ausschließlich mit PCI Periplan Extra* erfolgen.

* Bei der Verwendung von Periplan Extra am Boden, ist keine zusätzliche Armierung notwendig.

betonPure muss als gebrauchsfertige Spachtelmasse lediglich mit einem geeigneten Rührwerk/Akkuschrauber kurz durchgerührt werden.



betonPure wird mit dem französischen Spachtel in zwei Schichten aufgetragen. **Hinweis:** Die Verwendung anderer Glätter kann zu Mehrverbrauch und Verfärbungen durch Metallabrieb führen!

Während Schicht 1 sehr dünn und steil aufgekrazt wird, sollte Schicht 2 sehr flach und mit etwas Druck, glatt aufgetragen werden. Nach etwa 5 Minuten kann gegebenenfalls nachgeglättet werden.

Der Auftrag der zweiten Schicht erfolgt nach etwa 60 Minuten, wenn Schicht 1 abgetrocknet ist. Dehnfugen, Wand- / Bodenanschlüsse sowie umlaufend um Duschrinnen und Bodenabläufe aussparen oder auskratzen.

Frühestens nach 24 Stunden, wenn die Fläche vollständig abgetrocknet ist, Belag mit Körnung 120 bis 150 anschleifen und anschließend Schleifstaub mit Staubsauger und Bürstenaufsatz entfernen.

Hinweis Nicht bei Temperaturen unter 8°C und nicht über 25°C verarbeiten!



spachteln



schleifen

Versiegelung

Sinolan Mattsigel nach Hinweis auf der Verpackung anmischen und mit kurzfloriger Velourwalze gleichmäßig im Kreuzgang auftragen. Bei **Sinolan** ist nur ein Auftrag erforderlich.*

Die Fläche ist frühestens nach 24 Stunden begehbar und beständig gegen Wasser. Nach etwa 7 Tagen ist die Fläche voll belastbar.

*Bei mehrschichtigem Auftragen ist ein Zwischenschliff erforderlich.
Wartezeit zwischen den Schichten: mindestens 24 Stunden.



Die dauerelastische Verfugung von Sanitäröbekten, Wand- & Bodenanschlüssen, sowie um Duschrinnen & Bodenabläufe sollte frühestens 24 Stunden nach dem Versiegeln und ausschließlich mit neutralem Silikon wie z.B. Natursteinsilikon erfolgen.

Achtung:

Bitte die Versiegelung gut mischen, Sicherheitshinweise beachten.

Restfeuchtigkeit

Zementestrich ohne Fußbodenheizung CM max. 2,3 %

Zementestrich mit Fußbodenheizung CM max. 1,5 %

Anhydrit / Fließestrich CM max. 0,3%.

betonPure ist für Niedertemperaturfußbodenheizungen geeignet und darf **NICHT** auf elektrischen Fußbodenheizungen verlegt werden!

Risse im Untergrund müssen kraftschlüssig verharzt werden.

betonPure ist nicht rissüberbrückend.

im Nassbereich

Wir empfehlen Nassbereiche gemäß DIN 18534, bzw. Herstellervorschrift, mit zementärer Dichtschlämme* z. B. PCI Seccoral oder Beton Vivet Aqua-Protect fachgerecht abzudichten.

In allen Ecken sind Dichtbänder und Dichtecken einzulegen.

*(Flüssige Dichtfolie ist nicht geeignet!)

betonPure ist im Nassbereich, insbesondere am Boden, nur anzuwenden, wenn Schäden durch Absacken des Estriches ausgeschlossen sind.



Pflegehinweis

Versiegelte Flächen sind erst nach 24 Stunden begehbar und wasserbeständig. Stehendes Wasser ist zu vermeiden, daher empfehlen wir, Nassbereiche wie Duschen nach der Benutzung abzuziehen oder mit dem Handtuch trocken zu wischen. Zur Reinigung empfehlen wir Beton Vivet Wischpflege. Zum Entfernen von Kalkablagerungen sind Essigreiniger geeignet.

Farbige Produkte (z. B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel und ölhaltige Produkte), sowie Weichmacherwanderungen (z. B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht.

Der Siegelfilm kann durch mechanische Einflüsse im Zuge der Nutzung verletzt werden. Dies führt zu Verkratzungen, in groben Fällen zu beschleunigtem Verschleiß. Verschleißerscheinungen können eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilms erforderlich werden lassen.

Es ist empfehlenswert, Tisch- und Stuhlbeine mit Filzgleitern auszustatten.



Hinweise A

Bei fugenlosen Flächen entsteht eine Marmorierung, die nicht beeinflusst werden kann.

Ansätze, Kellenschläge und unterschiedliche Schattierungen in der Fläche gehören zum natürlichen Erscheinungsbild und sind so gewünscht.

Ausbesserungen sind nur bedingt möglich, daher sollte immer die gesamte Einzelfläche bzw. Wand überarbeitet werden.

Naturprodukt: Bei Material aus verschiedenen Lieferungen bzw. Chargen kann es zu Farbabweichungen kommen.

Bei Verarbeitung unter wechselnden Baustellenbedingungen zum Beispiel warm / kalt oder wechselnde Luftfeuchtigkeiten, kann es zu Farbabweichungen kommen.

Farbmuster sind nur als ungefähres Muster anzusehen, da Baustellenbedingungen (Luftfeuchtigkeits-/Temperaturunterschiede) zu Abweichungen führen können.



Tipps!



Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Versiegelung durch abwischen mit einem nassen Schwamm, nachdem die Versiegelung vollständig durchgetrocknet ist. Bilden sich dunkle Punkte, ist ein weiterer Auftrag von Sinolan Mattsiegel erforderlich.



Alle in dieser Anleitung angegebenen Zeiten beziehen sich auf eine Raumtemperatur von 20°C. Niedrigere Temperaturen können die Zeiten verlängern, höhere Temperaturen können diese Zeiten verkürzen.



Beton Vivet Wischpflege

Zur Unterhaltsreinigung von
PU versiegelten Oberflächen.

Auf natürlicher Seifenbasis!

Bestellung unter: www.betonvivet.com/de



Wohngesunde mineralische Wand- & Bodenbeschichtung

Beton Vivet GmbH

Hungerkamp 1A, 38104 Braunschweig

www.betonvivet.com